

Fotografische Momentaufnahmen

Ostheimer Fotografin Carmen Vieten stellt in Hanau aus – Ausstellungseröffnung am Wochenende

Von Andrea Pauly

NIDDERAU/HANAU ■ Die Ostheimer Fotografin Carmen Vieten zeigt derzeit Fotografien in der Ausstellung „Konglomerat“. Die Fotos sind im Atelier für Visualisierung in Hanau zu sehen und dokumentieren fotografische Geschichten und Momentaufnahmen, die an Filmsequenzen erinnern.

Die atmosphärisch dichten Fotografien transportieren pointiert die Stimmung: Der Stier ist aufgeregt. Kein Wunder. Wird er doch von einer ganzen Reihe junger Männer von allen Seiten provoziert, die anscheinend davon träumen, ihn mal bei den „bei den Hörnern zu packen“. In ihrer ausdrucksstarken Fotoreihe dokumentiert Vieten dieses traditionelle Spektakel im südfranzösischen Aigues Mortes.

Vieten, die seit einem 1979 absolvierten Volontariat als Cutterin im Filmschnitt beim Hessischen Rundfunk arbeitet, kommt aus Rheinhessen, lebt aber inzwischen schon mehr als 25 Jahre mit ihrer Familie in der Gemeinde Nidderau.

„Um als Cutterin zu arbei-

ten, musste man seinerzeit auch eine abgeschlossene Fotografen-Ausbildung vorweisen, was eine gute Grundlage für diesen Job war. Heutzutage ist eine Tätigkeit im Filmschnitt ein eigener Ausbildungsberuf“, erzählt die Künstlerin im Gespräch mit unserer Zeitung. Beim hr ist die Bandbreite ihrer Arbeit enorm und reicht von Nachrichten, Features und Dokumentationen bis zu „Tatort“-Krimis und Spielfilmen.

Mehr als drei Jahrzehnte hat sie mit Autoren und Regisseuren Filme in eine stimmige Form gebracht – anfangs analog, später digital. Dabei trat das Fotografieren in den Hintergrund. „Doch seit einigen Jahren näherte ich mich vor allem auf Reisen diesem Thema wieder an, das im Berufsalltag zu kurz kommt. Im Urlaub habe ich die Muße und Ruhe, mich mit der Fotografie und den Motiven auseinanderzusetzen“, berichtet Vieten.

Eine Bekannte brachte sie darauf, ihre Arbeiten im Rahmen einer Ausstellung zu präsentieren, und so entstand der Kontakt zu HA-Redakteur Torsten Kleine-



Der Stier, der in einer Bildabfolge beinahe filmisch-szenisch dokumentiert wird, ist nur eines von vielen ausdrucksstarken Motiven der Ausstellung „Konglomerat“. ■ Foto: Pauly

Rüschkamp – selbst begeisterter Fotograf – und seinem Atelier für Visualisierung.

„Wählt man die Bilder für eine Ausstellung aus, betrachtet man sie nochmal unter einem ganz anderen Aspekt. Es gilt, weitere Relationen herzustellen und Titel zu finden, die aus den gesammelten Werken ein kompak-

tes Sujet mit einem Roten Faden machen“, so die Fotografin. Sie sehe auch beim Fotografieren vieles „filmisch“ und fotografiere in Zusammenhängen – Momentaufnahmen, aus denen dann oft durch Reihung mehrerer Aufnahmen Geschichten entstehen.

Ihr genauer Blick, ihr Sinn

für Farben, Formen und Ästhetik und ein Gespür für Menschen sind es, die ihren Bildern eine lebendige Ausdruckskraft geben und dem Betrachter das Gefühl vermitteln, Teil des Szenarios zu sein. So auch bei der Foto-Reihe „Der Moment“, die unter anderem unterschiedliche Paare in verschiedenen Län-

dern zeigt, die sich „spontan“ selbst fotografieren oder professionell ablichten lassen.

Bei den Fotografien von „Das Ereignis“, entstanden 2015 in Stockholm, entsteht eine spannungreiche Atmosphäre der Erwartung. Bei den Bildern aus „Burano“, dem bunten Fischerort nahe Venedig, steht die gewollte und zufällige Farbästhetik mancher Momente im Vordergrund. „Entschleunigung“ lautet schließlich noch der Titel einiger Bilder von alten Menschen in Alltagssituationen, die Vieten in Spanien und Griechenland ablichtete. Entschleunigt fühlt sich der Betrachter auch nach dem Besuch der facettenreichen Fotoausstellung „Konglomerat“, beschert sie ihm doch mehr als einen Moment des Innehaltens.

→ Die Ausstellung „Konglomerat“ ist im Atelier für Visualisierung, Steinheimer Straße 25, vom 28. Januar bis 17. Februar zu sehen. Die Öffnungszeiten sind mittwochs bis samstags von 10 bis 13 und 16 bis 18 Uhr, sowie sonntags von 14 bis 18 Uhr. Die Vernissage findet am Samstag, 27. Januar, um 16 Uhr statt.